**Wenn der Werkzeugmacher mit dem Spritzgießmaschinenhersteller …**

**Deckerform setzt auf Toyo europe – und wird Handelspartner für vollelektrische Spritzgießmaschinen**

Dass ein Werkzeugmacher auf dem Markt Spritzgießmaschinen vertritt, ist nicht gerade üblich. „Das ist ein Novum“, sagt Franz Tschacha, Geschäftsführer bei Deckerform. Das bayerische Unternehmen aus Aichach hielt sich traditionell stets an den Werkzeugbau, überließ das Spritzgieß-Know-how dementsprechend den Kunststoffverarbeitern. Als Deckerform aber weiter expandierte – und auch Kunden in anderen Ländern belieferte –, stellte man schnell fest, dass hier nicht immer Fachleute am anderen Ende der Prozesskette stehen. Zwangsläufig widmete sich Tschacha mit seinem 75-Mann-Team daher nicht mehr nur dem reinen Werkzeugbau, sondern auch zunehmend den vor- und nachgelagerten Arbeitsschritten. „Bald bemerkten wir, dass unser Rat auch bei Endkunden in Deutschland gefragt ist. Schließlich ist der Werkzeugmacher mit seinem Technologie-, Material- und Prozessverständnis auch derjenige, bei dem idealerweise die Fäden einer Produktionsplanung zusammenlaufen“, erklärt Tschacha.

**Werkzeug- und Formenbau-Unternehmen aus Bayern kooperiert mit japanischem Maschinen-Hersteller**

Vor diesem Hintergrund kommt nun die Kooperation mit Toyo zustande, dem japanischen Anbieter vollelektrischer Spritzgießmaschinen. Der europäische Sitz des Unternehmens ist in Brescia, Italien. Toyo erweitert seit 2007 sein Netzwerk mit Vertriebs- und Service-Gesellschaften in Italien, Polen, Tschechien, Frankreich und Spanien und startet derzeit den Markteintritt im deutschsprachigen Raum. Das jüngste Unternehmen der Deckerform-Gruppe, die Deckerform Injection GmbH, konnte sich hier die exklusiven Vertriebsrechte der vollelektrischen Toyo-Maschinen für die Länder Deutschland, Österreich, Liechtenstein und für die deutschsprachige Schweiz sichern. Service, Kundendienst und Inbetriebnahme erfolgen dabei ebenfalls durch das Aichacher Hightech-Unternehmen.

Die vielen Vorteile der vollelektrischen Technologie bei Spritzgießmaschinen im Vergleich zu rein hydraulischen Anlagen begeistern natürlich auch die Werkzeugspezialisten bei Deckerform: leisester Betrieb durch gekapselte Riemenantriebe, hohe Präzision durch E-Motoren, kein Leerlauf-Betrieb sowie ein guter Wirkungsgrad der Servomotoren, was bis zu 50 Prozent Strom einspart und damit die Betriebskosten reduziert.

Darüber hinaus ist der Kunststoffspritzguss beispielsweise im Fahrzeugbereich meist stückzahlorientiert. Von Werkzeugmachern und Spritzgießern werden hohe Verfügbarkeit und stabile Prozesse erwartet. Diesem Druck müssen sich auch die Maschinenhersteller stellen: vollautomatische Abläufe und effizientes Fertigen in Losgrößen von mehreren 100.000 Teilen – auch im Dreischichtbetrieb – gehören zu den Grundvoraussetzungen, die Toyo-Maschinen bieten.

**24-Stunden-Ersatzteilservice für ganz Europa**

„Aktuell beschränkt sich in Deutschland und Europa der Einsatz vollelektrischer Spritzgießmaschinen vor allem auf Reinraum-Umgebungen, wie sie bei der Produktion vom medizin- oder elektrotechnischen Artikeln beziehungsweise bei der Verarbeitung von Lebensmittel-Verpackungen erforderlich sind“, erklärt Anna Tschacha, geschäftsführende Gesellschafterin der Deckerform Injection GmbH. Franz Tschacha und seine Tochter sehen sich daher als „Missionare“ für die Vollelektro-Systematik: „Wir glauben sehr an diese Technologie und wollen auch den hiesigen Markt überzeugen. Immerhin investieren 94 Prozent der japanischen Spritzgießer aktuell in vollelektrische Maschinen“, erklärt Anna Tschacha. Es sei eine neue Zeit angebrochen.

Ein weiterer Pluspunkt, den die beiden Deckerform-Geschäftsführer sehen, ist das „Ersatzteillager“, das Toyo europe in Brescia unterhält. Von der norditalienischen Stadt aus werden einerseits die Maschinen nach ganz Europa geliefert, andererseits können von Brescia aus Ersatzteile innerhalb von 24 Stunden auf dem ganzen Kontinent zur Verfügung gestellt werden.

Da Deckerform zudem das Ziel verfolgt, seine Hightech-Werkzeuge in „schlüsselfertige“ Produktionsumgebungen eingebettet anzubieten, wird das Unternehmen die Toyo-Maschinen bevorzugt mit den Automations- und Handlingprodukten des französischen Herstellers Sepro ausstatten. Hierzu haben beide Unternehmen im Mai eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. „Die Kombination der Deckerform-Werkzeuge mit Toyo-Maschinen sind extrem zuverlässig. Sepro bietet hier mit seinen per Servomotor angetriebenen Automationssystemen die ideale Ergänzung, um eine effiziente Teileproduktion zu gewährleisten.“, stellt Anna Tschacha klar.

Führt man sich all diese Aspekte vor Augen, so die Deckerform-Geschäftsführerin, dann liegt mit den Einsparungsmöglichkeiten, den erheblichen wirtschaftlichen Zusatz-Benefits bei vergleichbaren Investitionskosten und auch mit der zusätzlichen „Qualität der Arbeit“ der Wechsel von hydraulisch auf vollelektrisch auf der Hand. „Verarbeiten Sie noch Strom oder produzieren Sie schon Kunststoffteile?“, laden die Tschachas zum Grübeln ein …

**Vollelektrische Spritzgießmaschinen von Toyo**

– 12 Maschinengrößen kombinierbar mit einer Vielzahl von Spritzaggregaten

– 50–1300 t Schließkraft  
– 13–6220 cm3 Spritzvolumen

**Vorteile vollelektrischer Spritzgießmaschinen**

– Kein Hydrauliköl

– Geringerer Invest (kein Hydrauliköl, keine Auffangwanne)

– Weniger Wartungskosten (Austausch von Schläuchen, Ölfiltration)

– Sofort betriebsbereit (keine Vorlaufzeit zum Vorwärmen des Öls)

– Kein Energieverbrauch bei Standzeiten im Prozess

– Keine Abwärme und keine zusätzliche Ölkühlung notwendig

– Kürzerer Zyklus durch schnelle und parallele Bewegungen

– Leise und sauber

– Genau, wenig Ausschuss

– Wiederholgenauigkeit

- Stabilerer Fertigungsprozess

– Minimierte Plattendurchbiegung durch Gussplatten und V-Kniehebel

**Deckerform**

Deckerform arbeitet als international aktiver Innovationspartner für die kunststoffverarbeitende Industrie. In drei wirtschaftlich unabhängigen Leistungsbereichen bringen 75 Mitarbeiter Entwicklungsprojekte schnell und sicher zur Serienproduktion.

Die Deckerform **Produktionssysteme GmbH** ist seit Beginn der 1990er Jahre mit einem effektiven Maschinenpark auf die rationelle Produktion von Werkzeugen bis 20 Tonnen Gewicht ausgerichtet. Technisch aufwendige Wechseleinsatz-, Etagen-, Heißkanal- und Gasinnendruck-Werkzeuge sowie modernste Verfahren wie Mehrkomponenten- und Einlegetechnik gehören zum Portfolio des Aichacher Unternehmens. Mit hoher Fertigungstiefe, zertifiziertem Qualitätsmanagement, eigenen Tuschierpressen und ausgefeilter Logistik liefert Deckerform produktionsfertige Werkzeugsysteme ins In- und Ausland.

Die 2007 gegründete Deckerform **Technologies GmbH** unterstützt Kunden mit kunststoffgerechten Produktentwicklungen, Design-Studien, Werkzeugkonstruktionen, Fließ- und Füllanalysen sowie mit dem Bau von Prototypen und Mustern. Zur Realisierung von Serienwerkzeugen kombinieren die Spezialisten von Deckerform auf Wunsch auch Leistungen von Partnern – auch im Ausland.

Im Februar 2017 wurde die Deckerform Injection GmbH gegründet mit dem Ziel, exklusiv in Deutschland, Österreich der deutschsprachigen Schweiz und in Liechtenstein vollelektrische Toyo-Spritzmaschinen - idealerweise mit Sepro-Automation kombiniert – in den Markt zu bringen. Kombinieren Kunststoffverarbeiter alle Leistungsbereiche der Deckerform-Gruppe, beziehen sie die gesamte Produktionskette aus einer Hand - von der Teileentwicklung über den Werkzeugbau bis zur automatisierten Fertigung.

Bildmaterial:

IMG\_3107.jpg

IMG\_3179.jpg

IMG\_3213.jpg

Auf der Moulding Expo wurde bei Deckerform ein Tablett aus „PS Glasklar„ live spritzgeprägt. Die Möglichkeit in einem Prozess spritzzugießen bzw. zu prägen und zu schäumen ist bei vollelektrischen Toyo-Maschinen per se integriert.

IMG\_3244.JPG

IMG\_3290.JPG

Anna und Franz Tschacha (v. l.) vor einer Toyo Si-130-6 auf der Moulding Expo